



Anzeige zur Durchführung eines Brauchtumsfeuers
(Die Anzeige ist mind. 14 Tage vor Abbrennen des Feuers zu erstatten!)

Es soll folgendes Brauchtumsfeuer _____ stattfinden.

Datum: _____, Uhrzeit: von _____ bis _____

Es handelt sich um eine öffentliche bzw. private Veranstaltung.

Die Abgabe von Getränken und/oder Speisen ist vorgesehen: Ja. Nein.
(Wenn Ja, ist zeitgleich eine Anzeige nach § 6 HGastG beim Gewerbeamt zu erstatten!)

Veranstalter (Organisation, Glaubensgemeinschaft, Verein)

Veranstalter	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

Verantwortliche Person

Name, Vorname	
Anschrift	
Geb.-Datum	
Telefon / Handy	
E-Mail-Kontakt	

Ggf. weitere Aufsichtsperson(en)

Name, Vorname	
Anschrift	
Geb.-Datum	

Angaben zum Brauchtumsfeuer

Angabe zur Lage und Größe des Grundstücks

- Zustimmung des Grundstückeigentümers zum Abbrennen des Brauchtumsfeuers
 und Zustimmung des Nutzungsberechtigten (vermietete/verpachtete Grundstücke)

Angaben zur Art und Menge des zur Verbrennung vorgesehenen Brennmaterials

Art: _____

Menge: _____ m³

Hinweis:

Zulässig ist grundsätzlich die Verbrennung von unbehandeltem, trockenem Brennholz, Baumstämmen und Strauchschnitt. Beschichtete und behandelte Hölzer sowie sonstige Abfälle, wie z.B. Altreifen oder die Verbrennung von Mineralölprodukten sind verboten.

Angabe zur voraussichtlichen Höhe und dem Durchmesser des Brauchtumsfeuers

Höhe: _____ Meter Durchmesser: _____ Meter

Hinweis:

Die Höhe und der Durchmesser von Brauchtumsfeuern ist auf jeweils 4 m beschränkt.

Gefahrenabwehr

Einhaltung der Mindestabstände

Mindestabstand	Erläuterung	Wird eingehalten	Wird nicht eingehalten
150 m	von Bundesautobahnen und entsprechend ausgebauten Fernverkehrsstraßen, zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten: oder mit Druckgasen, zu Betrieben, in denen explosionsgefährliche Stoffe hergestellt, verarbeitet oder gelagert werden;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
150 m	von Naturschutzgebieten, von Wäldern, Mooren und Heiden;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
100 m	von zum Aufenthalt von Menschen bestimmten Gebäuden, Zelt- oder Lagerplätzen;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 m	von sonstigen Gebäuden;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
50 m	von sonstigen öffentlichen Verkehrswegen;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20 m	von Baumalleen, Baumgruppen, Einzelbäumen, Schutzpflanzungen, Naturdenkmälern und nicht abgeernteten Getreidefeldern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10 m	zur Grundstücksgrenze;	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn innerhalb der oben aufgeführten Mindestabstände brennbare Gegenstände oder Pflanzen vorhanden sind, ist ein Sicherheitsstreifen von 5 m Breite durch Umpflügen oder Fräsen anzulegen, damit ein Übergreifen des Feuers vermieden wird.

Ein 5 m breiter Sicherheitsstreifen ist erforderlich und wird angelegt: Ja Nein.

Angabe, welche Vorkehrungen zur Gefahrenabwehr (z.B. Kontrolle des Feuers, Vorhalten eines Feuerlöschers, Handy für Notruf) vorgesehen sind:

Die Anforderungen an die Anzeige, Durchführung und Gefahrenabwehr bei Brauchtumsfeuern sind mir bekannt und werden beachtet:

(Ort, Datum)

(Verantwortliche Person)

Information nach Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Die von Ihnen erhobenen Daten werden ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Antrages erhoben, gespeichert und verarbeitet.

Eine Weiterleitung erfolgt im Falle der Genehmigung nur an die Zentrale Rettungsleitstelle des Landkreises Marburg-Biedenkopf und an die Freiwillige Feuerwehr Marburg-Mitte – Einsatzzentrale.

Weitere allgemeine Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage www.marburg.de